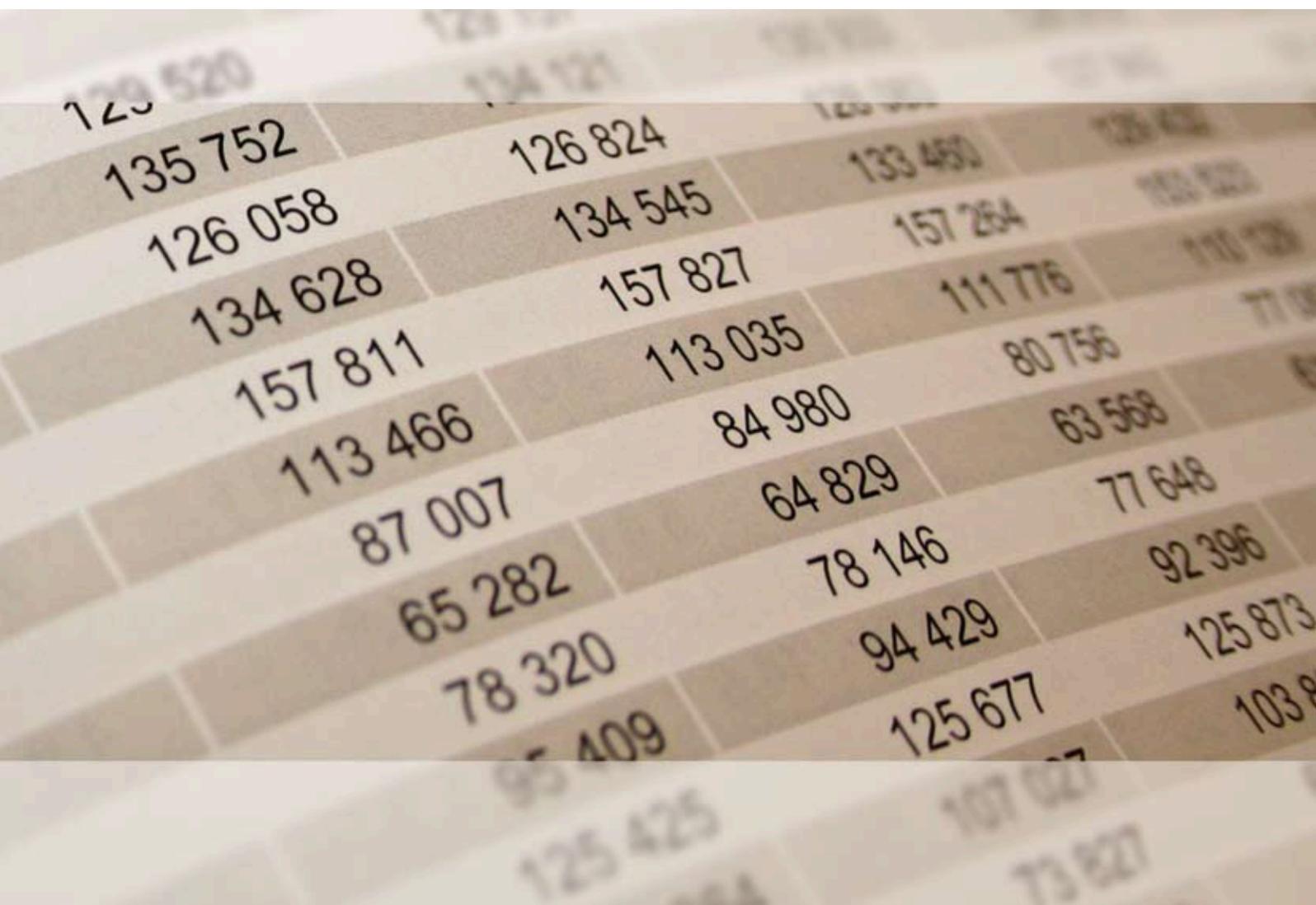




2011

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im Oktober 2010 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten



Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Tabellenteil	
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	
1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2002 bis 2010 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Oktober 2010	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Oktober 2010	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Oktober 2010	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2010	9
Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe	
6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Oktober 2010	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2002 bis 2010 nach Monaten	11
Schaubilder	
Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2010	9

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernseh- und Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2008 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2002 bis 2010 nach Monaten
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
Jahr	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2002	476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003	436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005	Monats-	371	17 544	1 726	46 152	192 231	162 953
2006	> durch-	351	17 293	1 751	46 343	215 589	179 911
2007	schnitt	349	17 541	1 783	47 931	217 501	192 378
2008		347	17 546	1 794	48 924	235 758	202 861
2009		352	17 765	1 766	49 236	241 017	187 312
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	155 453
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	151 571
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	194 676
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	231 117
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	186 718
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	164 852
	Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	173 266
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	207 232
	November						
	Dezember						

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Oktober 2010
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR			
41.2	Bau von Gebäuden	102	5 358	534	14 909	77 609	76 454
41.20	Bau von Gebäuden	102	5 358	534	14 909	77 609	76 454
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	97	5 123	509	14 243	71 176	70 063
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	5	235	25	666	6 434	6 391
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	80	5 928	763	18 057	98 453	89 631
42.11	Bau von Straßen	67	5 190	681	15 600	87 747	79 038
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	8	379	46	1 228	3 192	3 188
42.13	Brücken- und Tunnelbau	5	359	36	1 229	7 514	7 406
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	36	1 880	255	5 504	22 156	22 002
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	33	1 782	241	5 224	21 090	20 936
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	3	98	14	279	1 066	1 066
42.9	Sonstiger Tiefbau	29	1 246	152	3 131	13 312	13 232
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	28	.	.	.	.	.
43.1	Abbrucharbeiten und Vorb. Baustellenarbeiten	13	388	56	1 105	5 057	5 034
43.11	Abbrucharbeiten	6	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	6	.	.	.	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	109	4 299	448	11 096	57 137	54 799
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	57	1 795	203	4 334	26 315	25 797
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43	1 291	151	3 173	21 877	21 820
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	14	504	51	1 162	4 439	3 977
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	52	2 504	246	6 761	30 821	29 001
43.99.1	Gerüstbau	9	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	41	1 875	199	5 479	24 906	24 483
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Oktober 2010

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Oktober 2010	September 2010	Oktober 2009	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Oktober		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2009	2010	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	369	352	361	4,8	2,2	351	358	2,0
Beschäftigte insgesamt (MD)	19 099	18 687	18 224	2,2	4,8	17 672	18 284	3,5
Entgelte (1 000 EUR)	53 803	53 040	52 016	1,4	3,4	478 780	492 117	2,8
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 207	2 187	2 163	0,9	2,1	17 834	17 984	0,8
Hochbau insgesamt	793	789	783	0,6	1,3	6 808	6 835	0,4
Wohnungsbau	276	252	252	9,7	9,3	2 165	2 195	1,3
gewerblicher Hochbau	343	337	358	1,8	- 4,1	3 275	2 978	- 9,1
öffentlicher Hochbau	174	200	172	- 13,0	1,1	1 368	1 662	21,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	32	35	34	- 9,4	- 6,5	256	302	17,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	142	165	138	- 13,8	2,9	1 111	1 360	22,4
Tiefbau insgesamt	1 414	1 398	1 380	1,1	2,5	11 025	11 149	1,1
gewerblicher Tiefbau	277	272	262	1,9	5,5	2 155	2 342	8,7
öffentlicher Tiefbau	389	392	399	- 0,7	- 2,4	3 231	3 109	- 3,8
Straßenbau	748	735	719	1,8	4,0	5 639	5 698	1,1
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	261 153	273 583	273 395	- 4,5	- 4,5	2 197 108	2 128 098	- 3,1
Hochbau insgesamt	114 184	124 608	121 681	- 8,4	- 6,2	1 072 865	1 008 608	- 6,0
Wohnungsbau	26 904	26 681	32 747	0,8	- 17,8	241 480	239 792	- 0,7
gewerblicher Hochbau	52 118	50 675	58 160	2,8	- 10,4	548 671	445 990	- 18,7
öffentlicher Hochbau	35 162	47 251	30 774	- 25,6	14,3	282 715	322 826	14,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 973	3 335	2 838	19,1	40,0	32 267	25 578	- 20,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	31 189	43 917	27 936	- 29,0	11,6	250 448	297 248	18,7
Tiefbau insgesamt	146 969	148 975	151 715	- 1,3	- 3,1	1 124 243	1 119 490	- 0,4
gewerblicher Tiefbau	27 611	28 182	25 899	- 2,0	6,6	208 621	221 098	6,0
öffentlicher Tiefbau	34 650	35 134	40 336	- 1,4	- 14,1	315 445	295 395	- 6,4
Straßenbau	84 708	85 659	85 480	- 1,1	- 0,9	600 177	602 997	0,5
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	12 571	11 523	12 847	9,1	- 2,1	86 140	101 432	17,8
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	273 724	285 105	286 242	- 4,0	- 4,4	2 283 248	2 229 530	- 2,4
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	207 232	233 878	186 718	- 11,4	11,0	1 909 627	1 933 921	1,3
Hochbau insgesamt	104 164	100 476	70 793	3,7	47,1	778 543	834 696	7,2
Wohnungsbau	17 112	21 375	16 285	- 19,9	5,1	172 368	191 608	11,2
gewerblicher Hochbau	39 751	32 592	29 598	22,0	34,3	392 500	370 263	- 5,7
öffentlicher Hochbau	47 301	46 509	24 910	1,7	89,9	213 675	272 824	27,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 902	2 073	9 004	40,0	- 67,8	34 275	30 688	- 10,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	44 399	44 436	15 906	- 0,1	179,1	179 400	242 136	35,0
Tiefbau insgesamt	103 068	133 402	115 925	- 22,7	- 11,1	1 131 084	1 099 226	- 2,8
gewerblicher Tiefbau	25 448	21 204	19 758	20,0	28,8	199 073	227 564	14,3
öffentlicher Tiefbau	24 499	34 671	30 980	- 29,3	- 20,9	297 895	293 674	- 1,4
Straßenbau	53 120	77 527	65 186	- 31,5	- 18,5	634 116	577 988	- 8,9

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Oktober 2010
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	15	637	87	1 855	8 000	7 875	7 880
Landkreise							
Ahnweiler	10	445	47	1 132	.	.	3 580
Altenkirchen (Ww.)	10	873	104	2 798	10 808	10 747	13 008
Bad Kreuznach	9	532	58	1 455	.	.	.
Birkenfeld	10	468	52	1 331	8 827	8 778	.
Cochem-Zell	9	721	88	2 376	.	.	3 211
Mayen-Koblenz	23	918	94	2 369	15 120	15 100	8 839
Neuwied	21	849	96	2 413	10 449	10 295	5 929
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 365	167	4 200	17 431	16 087	18 246
Rhein-Lahn-Kreis	10	474	55	1 247	7 077	7 076	2 904
Westerwaldkreis	37	1 968	213	4 974	34 654	26 841	21 410
Kreisfreie Stadt							
Trier	9	403	55	1 161	4 196	3 464	1 921
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	19	847	106	2 044	9 284	9 232	9 758
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	672	82	1 855	11 444	11 305	6 401
Vulkaneifel	9	376	39	924	3 431	3 428	2 857
Trier-Saarburg	11	650	67	1 663	7 302	7 005	3 598
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	6	460	51	1 300	10 228	10 228	6 783
Landau in der Pfalz	4	107	10	248	819	819	289
Ludwigshafen am Rhein	15	685	79	1 979	9 093	9 093	4 660
Mainz	14	744	77	2 406	16 508	16 469	14 741
Neustadt an der Weinstraße	4	137	8	411	.	.	.
Pirmasens	6	309	30	744	4 462	4 458	2 652
Speyer	3	190	20	593	1 928	1 928	.
Worms	5	219	43	554	2 321	2 321	1 956
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	8	571	79	1 692	12 680	12 585	3 264
Bad Dürkheim	4	101	11	254	983	982	616
Donnersbergkreis	9	292	39	786	3 137	3 113	1 167
Germersheim	7	258	33	681	4 006	4 006	4 445
Kaiserslautern	9	449	54	1 175	3 867	3 854	1 934
Kusel	6	165	22	424	1 733	1 733	1 124
Südliche Weinstraße	8	246	33	691	3 982	3 982	3 334
Rhein-Pfalz-Kreis	6	616	52	2 135	10 891	9 823	3 973
Mainz-Bingen	14	991	110	3 017	11 407	10 959	7 746
Südwestpfalz	4	175	25	473	2 265	2 263	.
Rheinland-Pfalz	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153	207 232
Kreisfreie Städte	85	4 077	481	11 692	61 737	60 822	48 462
Landkreise	284	15 022	1 726	42 111	211 987	200 331	158 770
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	174	9 250	1 063	26 151	133 577	123 937	115 542
Kammerbezirk Trier	59	2 948	349	7 648	35 657	34 435	24 536
Kammerbezirk Rheinhessen	41	2 525	309	7 669	42 916	42 334	27 707
Kammerbezirk Pfalz	95	4 376	487	12 334	61 574	60 447	39 447

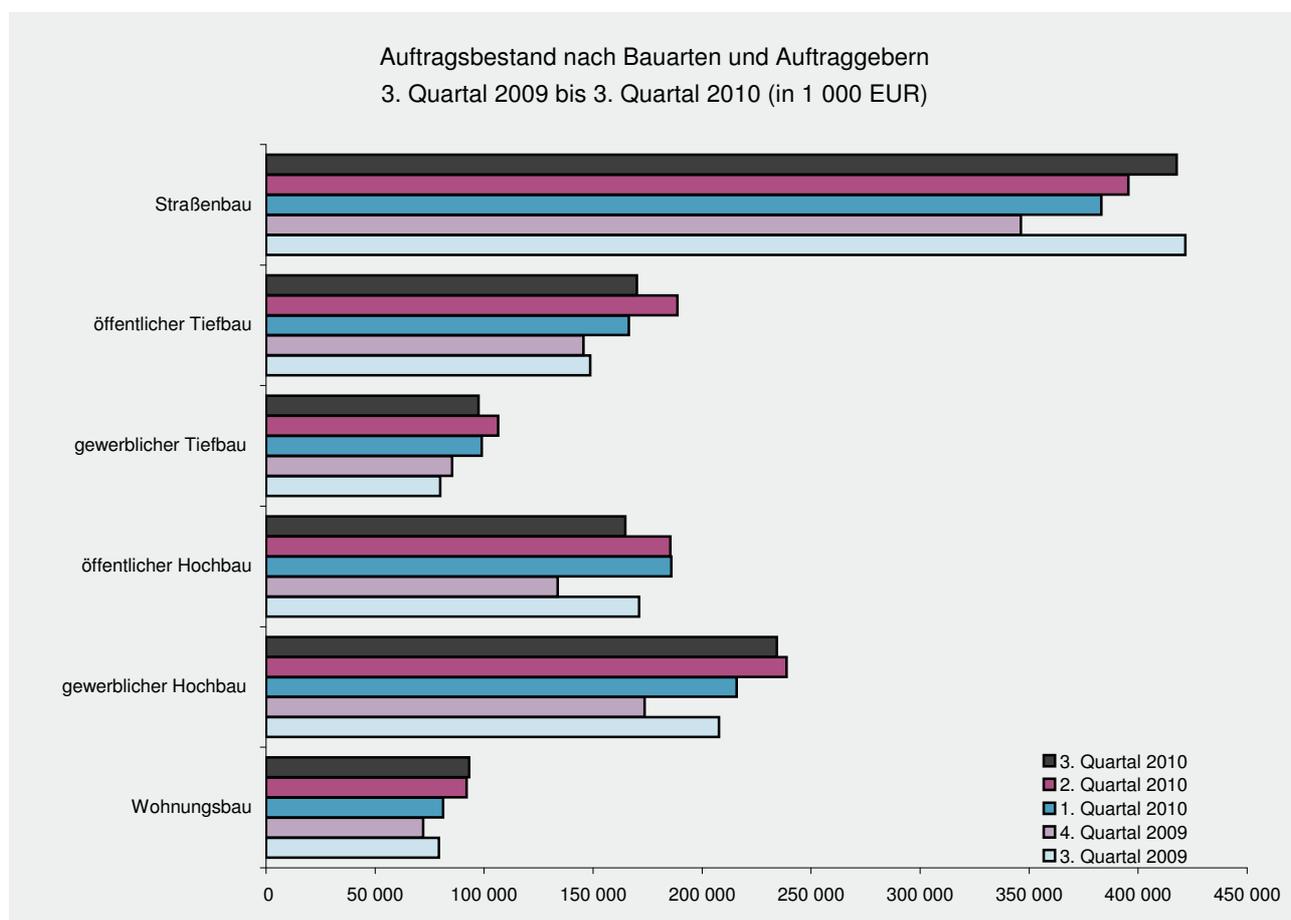
1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2010

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009	1. Quartal 2010	2. Quartal 2010	3. Quartal 2010		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 169 606	1 108 339	956 376	1 131 294	1 206 911	1 177 604	- 2,4	6,2
Hochbau insgesamt	458 205	458 159	379 336	482 913	516 172	492 318	- 4,6	7,5
Wohnungsbau	83 407	79 336	71 981	81 212	92 019	93 191	1,3	17,5
gewerblicher Hochbau	213 068	207 696	173 591	215 774	238 754	234 352	- 1,8	12,8
öffentlicher Hochbau	161 731	171 127	133 764	185 928	185 400	164 775	- 11,1	- 3,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	11 339	13 655	12 789	14 272	10 531	9 878	- 6,2	- 27,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	150 391	157 472	120 975	171 656	174 868	154 897	- 11,4	- 1,6
Tiefbau insgesamt	711 401	650 181	577 039	648 380	690 739	685 286	- 0,8	5,4
gewerblicher Tiefbau	116 184	79 800	85 375	98 890	106 512	97 510	- 8,5	22,2
öffentlicher Tiefbau	177 183	148 655	145 519	166 328	188 638	170 127	- 9,8	14,4
Straßenbau	418 034	421 726	346 145	383 163	395 589	417 649	5,6	- 1,0

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Oktober 2010
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Oktober 2010	September 2010	Oktober 2009	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Oktober		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2009	2010	Verände-rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	38 344	38 588	36 552	- 0,6	4,9	36 323	37 444	3,1
Entgelte (1 000 EUR)	89 764	90 323	86 549	- 0,6	3,7	805 558	832 185	3,3
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 282	4 329	4 079	- 1,1	5,0	35 067	36 005	2,7
Hochbau insgesamt	2 460	2 488	2 294	- 1,1	7,2	20 643	21 307	3,2
Wohnungsbau	1 605	1 583	1 440	1,4	11,5	12 848	13 534	5,3
gewerblicher Hochbau	575	588	585	- 2,2	- 1,7	5 535	5 131	- 7,3
öffentlicher Hochbau	280	317	269	- 11,7	4,1	2 260	2 642	16,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	67	67	60	-	11,7	480	583	21,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	213	250	209	- 14,8	1,9	1 780	2 059	15,7
Tiefbau insgesamt	1 822	1 841	1 785	- 1,0	2,1	14 424	14 698	1,9
gewerblicher Tiefbau	417	440	404	- 5,2	3,2	3 377	3 744	10,9
öffentlicher Tiefbau	539	546	544	- 1,3	- 0,9	4 383	4 320	- 1,4
Straßenbau	866	855	837	1,3	3,5	6 664	6 634	- 0,5
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	402 857	431 208	420 311	- 6,6	- 4,2	3 374 644	3 440 496	2,0
Hochbau insgesamt	227 709	248 457	240 354	- 8,4	- 5,3	2 018 270	2 066 601	2,4
Wohnungsbau	114 773	123 281	131 378	- 6,9	- 12,6	972 349	1 081 293	11,2
gewerblicher Hochbau	69 991	68 907	73 382	1,6	- 4,6	706 324	601 128	- 14,9
öffentlicher Hochbau	42 945	56 269	35 594	- 23,7	20,7	339 597	384 180	13,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	7 058	5 577	3 828	26,6	84,4	44 951	42 567	- 5,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	35 887	50 692	31 766	- 29,2	13,0	294 646	341 613	15,9
Tiefbau insgesamt	175 148	182 751	179 957	- 4,2	- 2,7	1 356 374	1 373 895	1,3
gewerblicher Tiefbau	36 424	39 211	34 305	- 7,1	6,2	288 660	304 976	5,7
öffentlicher Tiefbau	44 890	46 237	49 907	- 2,9	- 10,1	391 780	386 187	- 1,4
Straßenbau	93 834	97 303	95 745	- 3,6	- 2,0	675 934	682 732	1,0
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	13 682	12 616	14 338	8,4	- 4,6	97 122	111 202	14,5
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	416 539	443 824	434 649	- 6,1	- 4,2	3 471 766	3 551 698	2,3

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2002 bis 2010 nach Monaten

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
Jahr		1 000	1 000 EUR			
2002	42 573	4 142	95 125	348 914	344 480	
2003	39 526	3 967	89 584	335 047	331 852	
2004	38 163	3 780	85 009	346 478	343 057	
2005	Monats-	36 159	3 435	78 937	309 216	305 231
2006	> durch-	36 480	3 639	80 510	352 972	348 700
2007	schnitt	36 559	3 702	81 868	352 023	344 201
2008		36 466	3 647	83 733	374 453	362 583
2009		36 362	3 479	82 668	365 065	354 553
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343	242 074
	Februar	35 605	2 823	68 097	220 275	217 752
	März	36 465	4 019	74 164	333 841	331 205
	April	36 354	3 776	81 240	283 375	280 266
	Mai	36 773	4 030	84 937	341 823	338 155
	Juni	36 977	3 997	82 650	363 115	352 517
	Juli	36 996	3 975	86 522	396 017	388 819
	August	37 055	4 040	86 971	378 596	368 561
	September	36 883	3 894	78 775	378 204	364 760
	Oktober	36 839	4 384	84 288	417 114	405 709
	November	36 765	3 939	98 573	427 840	413 426
	Dezember	36 282	2 847	80 304	436 734	427 166
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145	247 414
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601	311 496
	März	36 424	3 158	73 031	288 541	280 089
	April	36 504	4 105	85 307	341 792	328 611
	Mai	36 675	3 718	84 031	355 888	344 802
	Juni	37 202	4 136	84 843	418 395	401 578
	Juli	36 622	3 804	90 210	389 768	377 463
	August	37 250	3 893	83 535	396 295	385 407
	September	36 981	4 260	86 906	427 726	410 088
	Oktober	36 604	4 091	86 732	434 293	419 470
	November	36 349	3 631	98 676	436 911	424 639
	Dezember	35 892	2 652	83 739	429 078	419 940
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435	206 402
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409	205 514
	März	35 740	3 413	73 363	286 049	279 094
	April	36 641	3 905	84 635	340 878	332 348
	Mai	36 517	3 628	81 211	343 563	333 410
	Juni	36 885	3 969	86 077	407 184	397 834
	Juli	36 577	4 042	88 047	431 085	418 839
	August	36 790	3 694	84 915	370 807	359 299
	September	36 854	4 165	86 124	435 707	421 593
	Oktober	36 552	4 079	86 549	434 649	420 311
	November	36 733	3 869	102 300	455 612	444 337
	Dezember	36 378	2 812	84 153	453 399	435 660
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240	145 941
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767	167 827
	März	36 991	3 835	78 285	321 362	311 008
	April	37 177	4 022	90 029	367 720	356 033
	Mai	37 349	3 824	87 534	391 639	380 695
	Juni	38 286	4 298	90 882	457 584	439 930
	Juli	38 137	4 080	89 758	416 379	405 007
	August	38 598	4 044	90 659	410 644	399 990
	September	38 588	4 329	90 323	443 824	431 208
	Oktober	38 344	4 282	89 764	416 539	402 857
	November					
	Dezember					

1) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.